

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

## Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns trauerten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen von

# Walter Wirsing

Unser besonderer Dank gilt:

- allen Verwandten, Freunden und Bekannten aus nah und fern
- seiner Hausärztin Frau Dr. Roth mit Team für die langjährige gute Betreuung
- den Ärzten und Schwestern des Klinikums Hildburghausen und Coburg für die medizinische Betreuung
- dem Bestattungsinstitut Reich für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier
- Frau Irene Wendt für die lieben Worte
- seinen ehemaligen Arbeitskollegen
- der Gärtnerei „Stüllein“ für den besonders schönen Blumenschmuck
- dem Café „Zur Mühle“ für die gute Bewirtung der Trauergäste

In liebevoller und dankbarer Erinnerung  
**Deine Kinder Carmen und André mit Familie  
im Namen aller Angehörigen**

Goßmannsrod, im November 2012

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt. Ein geliebter Mensch, der immer da war, ist nicht mehr. Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.

## Danksagung

# Dr. Hans Heyder

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch liebevolle Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht wurden, bedanken wir uns von Herzen.

- D** • den Verwandten, Bekannten und Klassenkameraden  
• der Hausarztpraxis Dr. Neidnicht und Dr. Wiegand
- A** • ganz besonders den Pflegeschwestern der AWO Hildburghausen für die lange und gute Versorgung unseres Vaters
- N** • einer hilfsbereiten Nachbarschaft  
• Otto's Gartenparadies für die schöne florale Ausgestaltung der Trauerfeier
- K** • dem Bestattungsunternehmen Zehner und dem Trauerredner Hr. J. Welke für den würdigen Abschied
- E** • der Gaststätte Zur Falkenklause für die anschließende Bewirtung

In liebevoller Erinnerung:

**Deine Kinder mit Familien  
im Namen aller Angehörigen**

Hildburghausen, im November 2012

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch tröstende Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht wurden sowie für die erwiesene letzte Ehre bei der bewegenden Trauerfeier für meine liebe Frau

# Brigitte Mörs

geb. Görlich

sagen wir **HERZLICHEN DANK**

- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Schulkameraden
- ihren ehemaligen Kolleginnen
- dem Geschäft „Blumen und Geschenke“ im Auengrundcenter Brattendorf für den schönen Trauerschmuck
- dem Bestattungsinstitut Zehner und dem Trauerredner Herrn Roland Morgenroth
- dem Gasthaus „Zur Sonne“ für die gute Bewirtung der Trauergäste

In stiller Trauer:  
**Konrad Mörs  
im Namen aller Angehörigen**

Schleusingen, im November 2012



## DANKSAGUNG

Herzlichen Dank allen, die in Trauer um unseren lieben Entschlafenen

# Horst Zitzmann

sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Alten- und Pflegeheims Bergkristall, Frau Pfarrerin Söllig für ihre tröstenden Worte in der Abschiedsstunde sowie dem Bestattungsinstitut Zehner und Anja's Blumenkörbchen für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In dankbarer Erinnerung:

**Jürgen Zitzmann  
im Namen aller Angehörigen**

Heckengereuth, im November 2012

## Haus- und Straßensammlung

**Hildburghausen.** Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Thüringen führt in ganz Thüringen bis 18. November 2012 (Volks- trauertag) eine vom Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az: 200.10-2152.10-09/12 TH vom 5. Dezember 2011 genehmigte Haus- und Straßensammlung durch. Die Spendengelder werden für gemeinnützige Zwecke verwendet.

Aus diesem Anlass werden vom Landesverband Thüringen noch geeignete Personen gesucht, die als Sammler o. g. Haus- und Straßensammlung unterstützen.

Interessierte wenden sich bitte an die Stadtverwaltung Hildburghausen, Tel. 03685/774 158 bzw. an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Landesverband Thüringen mit Sitz in Erfurt (Tel.: 0361/644 2175).

## Nachruf

„Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.  
Du wolltest gern noch bei uns sein.  
Offen bleiben viele Fragen  
- warum musste das so sein.“

„Dein Lebensweg ist nun zu Ende.  
still ruht dein liebes, gutes Herz.  
still ruhen deine fleißigen Hände.  
erlöst bist du von deinem Schmerz.“

# Anja

Wir werden dich nie vergessen.

Deine Schulkameraden

Veilsdorf im November 2012

## DRK-Begegnungsstätte

**Hildburghausen.** Die DRK-Begegnungsstätte bleibt bis 23. November 2012 geschlossen.

## SHG-Treffen

**Coburg.** Ein Treffen der Selbsthilfegruppe für autoimmunne Schilddrüsenerkrankungen findet am Montag, dem 12. November 2012, um 18.30 Uhr in den Selbsthilferäumen in der Neustädter Str. 3 in Coburg statt. (Stadt auswärts Richtung Rödenal/Neustadt b. C. ist es das gelbe Gebäude links nach der Polizei, ehemal. städt. Altenheim, 1. Stock, Parkplatz hinter dem Gebäude).

Bitte melden Sie sich vor Ihrem Besuch unbedingt telefonisch oder per E-Mail an, damit wir uns dementsprechend darauf vorbereiten können. Falls sich Änderungen ergeben sollten, würden wir Sie dann telefonisch oder per Email informieren: Bettina Mehls, Tel. 09569/ 188250(AB) schilddruese@web.de

Die evangelische Kirchengemeinde Eisfeld

## Rosengarten-Info

**Eisfeld.** Die DRK-Begegnungsstätte lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

- Donnerstag, 8. November 2012, 14 Uhr: Herr Seifferth zeigt die DVD „Ostsee“
- Freitag, 9. November 2012, 13 Uhr: Abfahrt zur Therme Bad Rodach, Gruppe 1,
- Montag, 12. November 2012, 14.45 bis 15.30 Uhr: Seniorengymnastik, anschl. Kaffeetrinken,
- Donnerstag, 15. November 2012, 14 Uhr: Wir basteln für Weihnachten, Teil 1,
- Freitag, 16. November 2012, 13 Uhr: Abfahrt zur Therme Bad Rodach, Gruppe 2.

## BINKO Info

**Hildburghausen.** Im Frauenzentrum BINKO, Schleusingen Str. 6 - 8 in Hildburghausen, finden seit 1. November 2012 wieder Veranstaltungen und Beratungen statt. Der genaue Plan wird in Kürze hier bekanntgegeben.

Die Öffnungszeiten bleiben Montag und Mittwoch von 9 bis 16 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr und Freitag nach Vereinbarung.  
Anfragen und Infos unter Tel: 03685/405200.

## Martinsfest mit Pferd, Fackel und Lampion

**Häselrieth.** Am Freitag, dem 9. November 2012, findet um 17.30 Uhr in der St. Wigbert Kirche zu Häselrieth das Martinsfest der Kirchengemeinde Häselrieth statt. Nach kurzer Andacht in der Kirche wird es einen Fackel- und Lampionumzug durch das Dorf geben. Der Umzug wird von einem Pferd mit Reiter angeführt, nach dem Umzug gibt es Martinshörnchen.

Herzliche Einladung an alle Kinder, Jugendlichen und deren Eltern sowie Omas und Opas.  
**Ihre Kirchengemeinde  
St. Wigbert Häselrieth**

Jeder Tag mit dir war ein Geschenk.

## Danksagung



Tiefbewegt von der herzlichen Anteilnahme und den zahlreichen Beweisen der Wertschätzung und des Mitgefühls, die uns beim Abschied von unserer herzenguten Mutter und Oma

# Lieselotte Wolff

durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen zuteil wurden, sprechen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren herzlichsten Dank aus.

In stiller Trauer:

**Themar,  
im Oktober 2012**

**Gernot Wolff  
im Namen aller Angehörigen**

## Senioren der Stadt

**Hildburghausen.** Zur Veranstaltung am Dienstag, dem 13. November 2012, um 14 Uhr zum Thema: „Ein Leben lang sicher und mobil“ mit Polizeihauptmeister A. Schmidt, werden alle Senioren der Siedlung und der Stadt Hildburghausen

recht herzlich in die Gaststätte „Zur Erdbeere“ eingeladen.

## DRK-Kleiderkammer

**Hildburghausen.** Der nächste Sonderverkauf der DRK-Kleiderkammer findet am Samstag, dem 10. November 2012, von 8.30 bis 12 Uhr in der Seminarstr. 28 statt.

## Weihnachtskonzert

**Eishausen.** Der Förderverein Kirche Eishausen e. V. lädt am Freitag, dem 21. Dezember 2012, um 19 Uhr zu einem Weihnachtskonzert mit Astrid Harzbecker in die Marienkirche Eishausen ein.

Astrid Harzbecker, bekannt aus Funk und Fernsehen, gibt diesem Konzert den besonderen Glanz. Wir würden uns sehr freuen, wenn unsere Kirche voll werden würde! Vielleicht braucht noch jemand ein Weihnachtsgeschenk? Dann wäre das doch eine gute Idee! Die Karten kosten im Vorverkauf 17 Euro, Kinder bis 13 Jahre 7 Euro. An der Abendkasse kostet die Karte 19 Euro. Folgende Vorverkaufsstellen bieten Karten zum Verkauf: Buchhandlung Ria Gatzler, Hildburghausen; Elektronik Ohrlein, Streufdorf; Initiative Rodachtal e. V., Ummerstadt; Verkaufsstelle Igros, Eishausen; Gaststätte zur Gartenlaube, Petra Fenzlein, Eishausen; Reisebüro Extratours, Eisfeld und Brattendorf oder einfach an die Mitglieder des Fördervereins wenden.

Bitte denkt daran: Jeder Euro hilft uns sehr, unsere Marienkirche für euch alle zu sanieren! Wir würden uns deshalb sehr freuen, viele Einwohner und Gäste begrüßen zu können.

Nehmt euch die Zeit, einmal abzuschalten und genießt ein einmaliges Konzert in unserer Kirche!

Es freut sich auf Euren Besuch, der Förderverein Kirche Eishausen e. V.

**Daniel Knötschke  
im Auftrag des Förderverein Kirche Eishausen e. V.**

## Erinnerung an den 9. November 1989 in Dankbarkeit und Freude

**Eisfeld.** Vor 23 Jahren fiel die innerdeutsche Grenze. Das löste damals Begeisterungstürme ohnegleichen aus. Wer das miterlebt hat, wird diese Zeit des „Außersichenseins“ nie vergessen können. Wenn uns Eisfeldern damals jemand prophezeit hätte, dass statt martialischer Grenzsituationen eine Autobahn mit zwei eigenen Auffahrten unser Städtchen mit der Welt verbinden könnte, wären wir vielleicht in Gelächter ausgebrochen. Seitdem sind große Veränderungen geschehen, die jeder ganz persönlich beurteilen wird, welche Freuden oder Enttäuschungen für den Einzelnen zu Buche stehen, was er oder sie auf der Sein- oder Haben-Seite seines

Lebens für wichtig erachtet. Eines ist sicher unbenommen: Wer die ersten Novembertage 1989 erlebt hat, wird sie als das Ereignis lebendiger deutscher Geschichte in Erinnerung behalten. Aus Dankbarkeit soll am Sonntag, dem 11. November 2012, um 11 Uhr am ehemaligen Grenzturm neben der AGIP-Tankstelle an der B4 dieses Wunders gedacht und erinnert werden. Auch unser Bürgermeister hat sein Kommen zugesagt!

Liebe Eisfelder und Nachbarn - kommt und bringt auch vor allem Eure Kinder oder Enkel mit, die das nicht selbst erlebt haben!